

KID Tagung vom 26. November 2025

ERKENNTNISSE AUS DER EVALUATIONSSTUDIE INVOL:  
**WIE KÖNNEN JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE BESSER  
FÜR DEN BILDUNGSWEG ERREICHT UND MOTIVIERT WERDEN?**

Prof. Dr. Barbara E. Stalder

**PH**Bern

# DIE INVOL – LE PAI – IL PTI

**Zielgruppen:** Anerkannte Flüchtlinge, Vorläufig Aufgenommene, Spät Zugewanderte und Personen mit Schutzstatus S; ohne Sek. II-Abschluss

**Ziel:** Teilnehmende auf berufliche Grundbildung vorbereiten, Fachkräftebedarf der Wirtschaft decken

## 1-jähriges **Förderangebot**

- Potentialanalyse
- Lernen in Betrieb und Schule (ähnlich zu dualer Lehre)
- berufsfeldspezifisch
- enge Begleitung
- Seit 2024 Regelangebot im Übergangsbereich in 20 Kantonen

**Integrationsansatz: Ausbildung vor Arbeit!**



# EVALUATION INVOL



## Evaluationsfragen

Umsetzung und erzielte Resultate

Erreichbarkeit der Zielgruppen, Anzahl  
Teilnehmende, schulische und betriebliche  
Ausbildung, Kompetenzerwerb,  
Zufriedenheit, INVOL-Abschlüsse,  
Anschlusslösungen

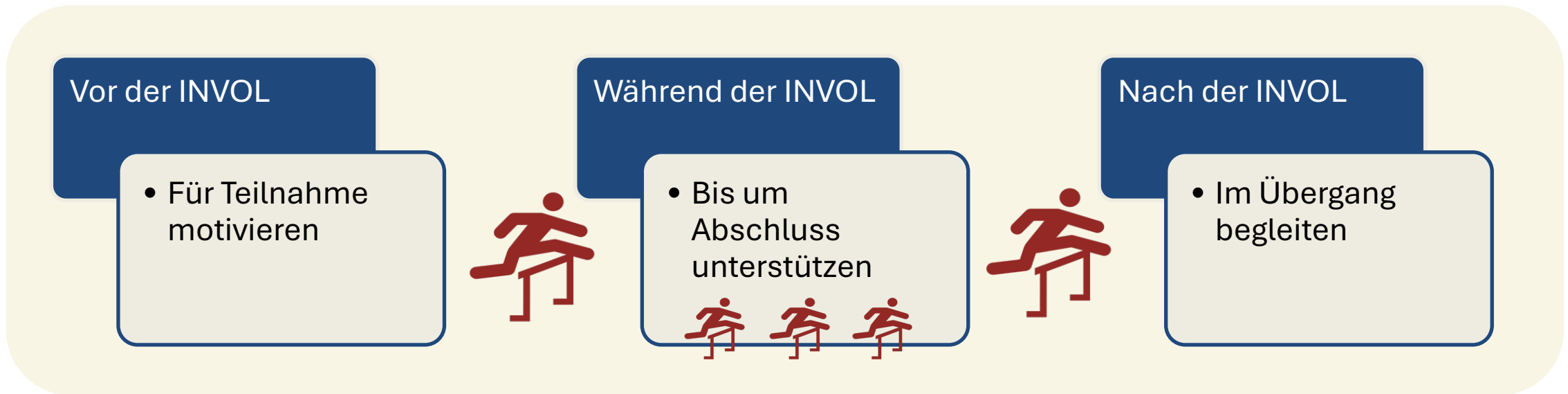


## Daten

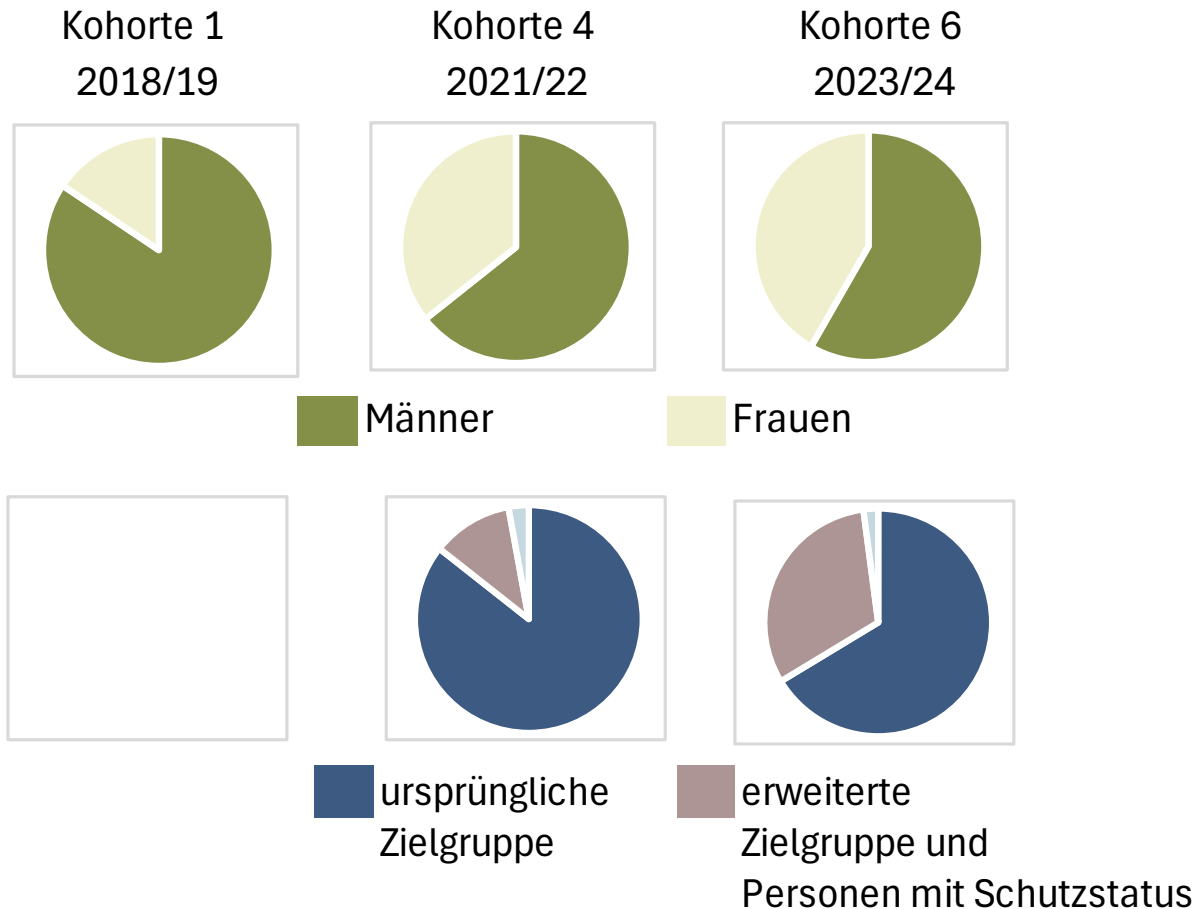
Befragungen und Interviews mit  
Teilnehmenden, Ausbildenden,  
Kantonsvertreter:innen  
Fallanalysen, Monitoringdaten,  
Registerdaten BFS

18 Kantone, 6 Kohorten, 3 Sprachen

# EINSTEIGEN – DRANBLEIBEN – WEITERKOMMEN



# EINSTEIGEN ERGEBNISSE



720 bis 870 Teilnehmende pro Jahr

- Steigender Anteil von Frauen
- Steigender Anteil von Personen ausserhalb des Asylbereichs

# EINSTEIGEN FÜR TEILNAHME MOTIVIEREN



## Herausforderungen und Stolpersteine

- Ungenügende sprachliche und schulische Kompetenzen
- Berufsbildungswege unbekannt, Erwerbstätigkeit bevorzugt
- Keine passenden Angebote
- Gesundheitliche und familiäre Einschränkungen
- Erweiterte Zielgruppe schwer erreichbar

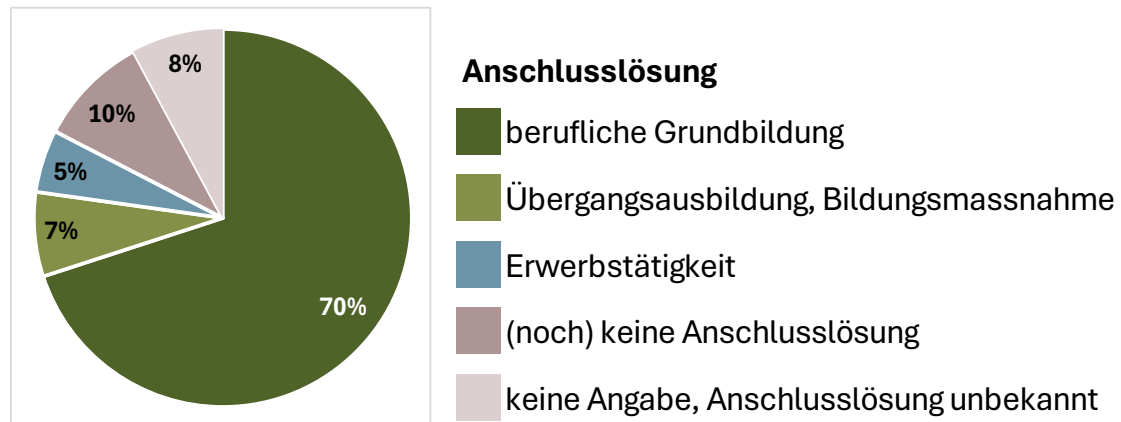
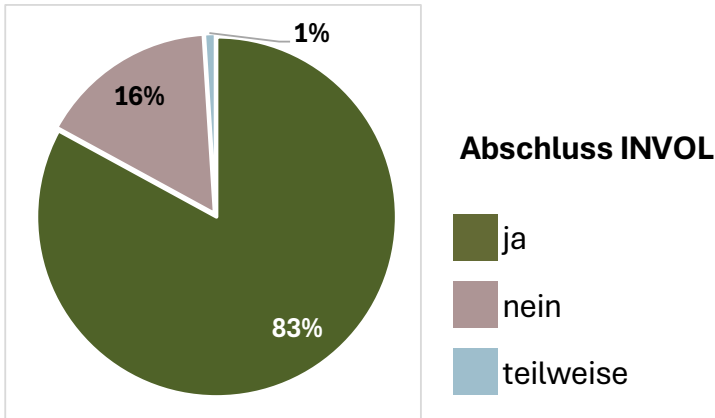


## Erfolgsfaktoren

- sprachliche und schulische Kompetenzen vor der INVOL stärken
- Von Wichtigkeit eines Berufsbildungsabschlusses überzeugen
- Breites Angebot an Berufsfeldern erhalten
- Teilzeitangebote und modularisierte Modelle entwickeln
- Werbung und «Klinken putzen», erweiterte Zielgruppe durch BIZ kontaktieren, ehemalige Teilnehmende als Multiplikatoren motivieren

# DRANBLEIBEN UND WEITERKOMMEN

## RESULTATE



- Die meisten bleiben dran!
- 16% steigen vorzeitig aus der INVOL aus.
- 70% kommen direkt weiter und beginnen mit einer beruflichen Grundbildung.
- Einige sind noch unterwegs.
- 18% haben noch keine Anschlusslösung oder es ist nicht bekannt, wie es für sie weitergeht.

# DRANBLEIBEN UND WEITERKOMMEN BIS ZUM ABSCHLUSS UNTERSTÜTZEN UND IM ÜBERGANG BEGLEITEN



## Herausforderungen und Stolpersteine

- Dieselben wie beim Einsteigen
- Und: Angebot oder Lernumgebung passen (doch) nicht oder nicht mehr.



## Erfolgsfaktoren

- Enge Begleitung durch Ausbildende und Coaches sicherstellen
- Berufsfeldbezogenes Arbeiten an Sprachkompetenzen stärken
- Lernortübergreifendes Lernen unterstützen
- Zugehörigkeitsgefühl und Kompetenzerleben ermöglichen
- Ruhiger Lernort mit Rückzugsmöglichkeiten schaffen
- Für diejenigen, die nicht im Betrieb u/o Berufsfeld bleiben, Alternativen aufzeigen



# JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE ERREICHEN UND FÜR BILDUNGSWEGE MOTIVIEREN...



© Chr. Pfohlmann / toonpool.com („Herkulesaufgabe“, 2010)

# ... KANN GELINGEN

## Schlüsselfaktoren

- Lernbereite Teilnehmende
- Engagiertes, kompetentes Unterstützungsnetzwerk
- Auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte Angebote
- Koordination der Unterstützungsleistungen
- Kooperation zwischen allen Beteiligten
- Genügend Ressourcen für alle Beteiligten



## Mehr Ergebnisse und Empfehlungen finden Sie im INVOL- Schlussbericht.

Stalder, B. E., & Schönbächler, M.-T. (2025). *Nationale Evaluation INVOL – Schlussbericht*. PHBern. Im Auftrag des Staatssekretariats für Migration (SEM). <https://doi.org/10.5281/zenodo.17292988>

Stalder, B. E., & Schönbächler, M.-T. (2025). *Évaluation nationale du PAI – Rapport final*. PHBern. Sur mandat du Secrétariat d'État aux migrations (SEM). <https://doi.org/10.5281/zenodo.17384952>

Stalder, B. E., & Schönbächler, M.-T. (2025). *Valutazione nazionale PTI – Rapporto finale: l'essenziale in breve, bilancio e prospettive*. PHBern. Commissionata dalla Segreteria di Stato della migrazione (SEM). <https://doi.org/10.5281/zenodo.17385031>

## Kontakt

Barbara Stalder  
[barbara.stalder@phbern.ch](mailto:barbara.stalder@phbern.ch)



**Danke!**